



**Universitätsklinikum  
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



EINLADUNG UND PROGRAMM

# 16. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme

Thema: Stimmtechniken –  
Gesangstile – Stimmgesundheit  
Leipzig, 23.–25. Februar 2018



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kinder und Jugendliche singen zunehmend und zumeist ganz selbstverständlich in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und mit unterschiedlichen Stimmtechniken. Das stellt nicht nur die Gesangspädagogen und Chorleiter vor Herausforderungen, sondern auch die Medizin.

Kenntnis, Beherrschung und altersgerechte Vermittlung der Stimmtechniken sind entscheidend für die gesunde Entwicklung der Kinder- und Jugendstimmen – das gilt für den klassischen Gesangsstil genauso wie für die Stimmtechniken in der Populärmusik. Auch die ärztliche und therapeutische Begleitung der jungen Sängerinnen und Sänger setzt ein fundiertes Wissen über die verschiedenen Gesangstechniken voraus, um die individuellen stimmlichen Voraussetzungen und eventuelle Risiken für die Stimmgesundheit abschätzen zu können und ggf. in der Diagnostik und Therapie zu berücksichtigen.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam auf der Grundlage der Vorträge und Workshops über Wege und Methoden diskutieren, diesen Herausforderungen zu begegnen und den Spagat zwischen den Wünschen und den stimmlichen Voraussetzungen der singenden Kinder und Jugendlichen zu meistern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen Sie herzlich,

Prof. Dr. Michael Fuchs  
Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie  
der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und  
Ohrenheilkunde Universitätsklinikum Leipzig

Dr. Karl Ermert  
Vorsitzender  
Arbeitskreis Musik in der Jugend

Prof. Ilse-Christine Otto  
Fachrichtung Gesang/Musiktheater  
Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Prof. Dr. Andreas Dietz  
Klinikdirektor der Klinik und  
Poliklinik für Hals-, Nasen- und  
Ohrenheilkunde  
Universitätsklinikum Leipzig

Jörg Meder  
Generalsekretär  
Arbeitskreis Musik in der Jugend  
LA Fachrichtung Alte Musik,  
Hochschule für Musik und  
Theater Leipzig

## VORTRÄGE

Eröffnungsvortrag

„... wie es ihren zarten stimmen dienlich“ – Klangideale  
der Kinderstimme im Wandel der Zeit

Dr. Ann-Christine Mecke (Stuttgart)

Stimmbildung und Stimmgesundheit

Ohne Sorge in den Stimmwechsel – Gesangspädago-  
gischer Umgang mit der männlichen Stimme während  
der Entwicklung

Nils Ole Peters (Hannover)

Stimme im Wachstum aus stimmärztlicher Sicht

Phoniatriische Betreuung kritischer Entwicklungsphasen  
der Stimme

Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig)

Die junge Sprechstimme

Sprechkunst für Kinder und Jugendliche –  
ein unbekanntes Terrain?

Walter Prettenhofer, M.A. (Berlin)

Stimmtherapie bei Kindern und Jugendlichen

Stimme und Persönlichkeit: Stimmstörungen vorbeugen –  
Stimmausdruck fördern

Prof. Dr. Ulla Beushausen (Nürnberg)

Schnittstelle zwischen Pädagogik und Stimmtherapie

Was höre ich – was fühle ich? Eigen- und Fremd-  
wahrnehmung in der Stimmbildung mit Kindern und  
Jugendlichen

Julia Toubekis-Baumgardt und Sonja Wolfram  
(Bad Nenndorf)

Triialog

Profession und Persönlichkeit – Die Rolle des  
Therapeuten und Pädagogen in der Stimmarbeit

Hayat Chaoui (Köln/Wuppertal), Ilham Chaoui  
(Frankfurt/M), Moderation: Dr. Michael Kroll (Stadtroda)

Umgang mit den Medien in der Stimmbildung  
**„Singen lernen im Internet – Chancen und Risiken“**  
Prof. Ilse-Christine Otto (Leipzig) und Studierende  
der gesangspädagogischen Masterstudiengänge der  
HMT Leipzig

Triolog  
**„Learning and performing by YouTube and Co.“**  
Anna Stijohann (Köln), Paul Jacobi (Hamburg),  
Moderation: Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig)

Gesangsstile für Kinder und Jugendliche  
**Klassisches Stimmideal im Zeitalter der Ohrenstöpsel-  
generation – Wie die Braunschweiger Domsingschule  
Kindern und Jugendlichen den Weg zu klassischem  
Gesang ebnet, die ohne entsprechende Stimmvorbilder  
aufwachsen**  
Gerd-Peter Münden (Braunschweig)

Singende Kinder auf der Bühne  
**Bin ich zu laut? – Wie Kinderstimmen über die Rampe  
kommen**  
Vinzenz Weissenburger (Berlin)

**Kurz vorgestellt:**  
Notenkiste – Lieblingsstücke kurz gestreift  
Prof. Robert Göstl (Köln)  
Nützliches für Stimmtherapie und Stimmtraining  
Konzeptionsteam und beratender Kreis

## WORKSHOPS

Wahrnehmung von Klang und Tonhöhe als gemeinsamer  
Ausgangspunkt  
**Ich weiß, WAS ich sagen (und singen) will, daher  
KANN ich es auch sagen (und singen) – Ein praktischer  
Workshop mit relativer Solmisation**  
Malte Heygster (Bielefeld)

Klangformung im Vokaltrakt: Obertongesang als Chance  
für Pädagogik und Therapie  
**Obertonsingen mit Kindern und Jugendlichen –  
Eine Gesangskunst, die auf ungewöhnliche Art Gehör  
und Feinmotorik schult**  
Wolfgang Saus (Aachen)

Klangformung im Vokaltrakt: Mouthpercussion als Chance  
für Pädagogik und Therapie  
**Artikulation Deluxe – Expreseeinführung Mouthpercussion**  
Juan M.V. Garcia (Halle / Saale)

Vokalmusik von Johann Sebastian Bach –  
Herausforderung für Stimmtechnik und -bildung  
**Kopfüber in den Bach!**  
Henning Voss (Lüneburg)

„Vocal Impro“ – Einführung in die freie Improvisation  
bis hin zum selbst erfundenen Circle Song im Chor  
**Kurzweil & Vielfalt – Lass Dich improvisieren!**  
Claudia Burghard (Hannover)

Schwingungsabläufe der Stimmlippen im Populargesang  
**Reduzierte Klänge im Pop- und Musicalgesang  
für die Kinderstimme**  
Prof. Sascha Wienhausen (Osnabrück)

**Künstlerische Beiträge:**  
Musikalischer Auftakt mit Obertongesang  
Wolfgang Saus

Improvisierte Vokalkunst – Jedes Mal neu,  
jedes Mal anders.  
Stimmorchester Hannover

Martin Luther – Kindermusical (Ausschnitte)  
Musik: Gerd-Peter Münden; Text: Brigitte Antes  
Chor und Solisten der Grundschule forum thomanum

# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## Termin

Freitag, 23.02.2018, 15:00 Uhr bis

Sonntag, 25.02.2018, 15:00 Uhr

## Veranstaltungsort

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, Grassstraße 8, 04107 Leipzig

## Zielgruppe\*

Mediziner und Therapeuten (Phoniatler/Pädaudiologen, HNO-Ärzte, Kinder- und Jugendärzte, Psychologen, Logopäden, Sprechwissenschaftler), Gesangspädagogen (Stimmbildner, Chorleiter, Musiklehrer, Musikschullehrer), Gesangsstudenten und darüber hinaus alle anderen der Kinder- und Jugendstimme verpflichteten Personen.\*

## Veranstalter

Sektion Phoniatrie und Audiologie der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Universitätsklinikum Leipzig

## Leitung und Organisation

Prof. Dr. Michael Fuchs

## Assistenz

Madeleine Sorg

## Kooperationspartner

Arbeitskreis Musik in der Jugend, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig,  
Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen

## Konzeptionsteam

- Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig)
- Silke Hähnel-Hasselbach (Berlin)
- Jörg Meder (Leipzig/Wolfenbüttel)
- Norina Narewski-Fuchs (Leipzig)
- Helmut Steger (Hirschberg/Bergstraße)

\* Im Text gebrauchte Personenbezeichnungen gelten ungeachtet ihrer grammatikalischen Form gleichermaßen für Personen beider Geschlechter.

## Beratender Kreis

- Juan M. V. Garcia (Hochschule für Musik Weimar)
- Prof. Robert Göstl (Hochschule für Musik und Tanz Köln)
- Ulrich Kaiser (Leipzig)
- ChA Dr. Michael Kroll (Asklepios Fachklinikum Stadtroda)
- Maria Leistner (Thomaskirche Leipzig)
- Dr. Sylvi Meuret (Universitätsklinikum Leipzig)
- Prof. Ilse-Christine Otto (Hochschule für Musik und Theater Leipzig)
- Nils Ole Peters (Knabenchor Hannover)
- Prof. Bertold Schmid (Hochschule für Musik und Theater Leipzig)
- Matthias Schubotz (forum thomanum Leipzig)
- Prof. Sascha Wienhausen (Hochschule Osnabrück, Institut für Musik)

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der Homepage des Symposiums:  
<http://kinderstimme.uniklinikum-leipzig.de>

## Teilnehmermanagement

Das gesamte Management der Teilnahme erfolgt durch den

**Arbeitskreis Musik in der Jugend,**

**Grüner Platz 30, 38302 Wolfenbüttel**

**Tel. 05331 90 09 595, Fax 05331 90 09 599**

E-Mail: [kurse@amj-musik.de](mailto:kurse@amj-musik.de)

Homepage: <http://www.amj-musik.de>

Über diese Adresse erhalten Sie auch die endgültige Zusage Ihrer Teilnahme.

Ein Online-Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

**<http://kinderstimme.uniklinikum-leipzig.de>.**

Unter dieser Adresse erhalten Sie das ausführliche Programm.

## Anmeldeschluss

**15.01.2018**, frühzeitige Anmeldung empfohlen!

## Teilnehmerzahl

Es stehen 370 Plätze zu Verfügung. Die Bearbeitung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

## Teilnahmegebühren

**200,- EUR**/AMJ- und BDG-Mitglieder: 170,- EUR

Studierende: 130,- EUR

Studierende und Lehrende der HMT Leipzig:

Unkostenbeitrag 70,- EUR (ohne Veröffentlichung)

Die Gebühren beinhalten den Besuch sämtlicher Vorträge und Workshops, die Pausenversorgung an allen Tagen sowie ein warmes Mittagessen und einen Abend mit den Referenten und Workshopleitern sowie ein Konzert am 24.02.2018. Außerdem enthalten die Gebühren den Preis für die Buchveröffentlichung aller Vorträge im Band 13 der Reihe „Kinder- und Jugendstimme“ (Logos-Verlag, Berlin) inklusive der Versandkosten.

Die **Bezahlung** der Gebühren nehmen Sie bitte **erst nach dem 15.01.2018** vor, wenn Sie vom Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) eine Anmeldebestätigung mit weiteren organisatorischen Informationen und Angaben zum Zahlungstermin sowie zur Kontoverbindung erhalten haben. Für die Teilnahme an einigen Workshops ist eine bequeme Kleidung empfehlenswert, um bewegungsintensive Körperübungen durchführen zu können.

## Zertifizierung

Am Ende der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer eine Zertifizierung seiner Teilnahme.

- Für Ärzte wird die Veranstaltung von der Sächsischen Landesärztekammer mit insgesamt **19 Punkten** auf die zertifizierte Fortbildung angerechnet: 23.02.2018: FZ **6**(A), 24.02.2018: FZ **9**(A), 25.02.2018: FZ **4**(A).
- Für Gesangspädagogen vergibt der Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) **18** Fortbildungspunkte.
- Für LogopädInnen, klinische SprechwissenschaftlerInnen, SprachtherapeutInnen werden nach den Fortbildungsrichtlinien für die gesamte Veranstaltung **18** Punkte vergeben (Heilmittelbereiche ST1, ST2, SP1, SP2).
- Für ErzieherInnen und LehrerInnen in Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz ist das Symposium als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Anträge in weiteren Bundesländern sind gestellt und werden erfahrungsgemäß auch anerkannt.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:  
Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH  
HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG  
KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG  
XION GmbH

**auric**  
HÖRGERÄTE



**ATMOS**  
MedizinTechnik

  
Cochlear®

Keinath\_Service  
**MedizinTechnik**  
Berlin

**SUDMEDICA**



Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook.

Layout und Satz: Metronom | Agentur für Kommunikation und Design, Leipzig

# Hören heißt die Welt verstehen

**In unseren KIDS Pädakustik-Centern  
bieten wir Kindern:**

- Speziell geschulte Hörakustiker
- Intensive Zusammenarbeit mit  
HNO-Ärzten und Kliniken
- Spezielles, zuzahlungsfreies  
Hörgeräte-Programm für Kinder\*

ICH HAB  
EIN KIND  
IM OHR

Hörtest

Hörberatung

Hörschutz

Hörgeräte

Über 600 x in Deutschland  
[www.kind.com](http://www.kind.com)  
Tel. 0800 / 122 80 00

**KIND**  
DAS GANZE LEBEN HÖREN

\* gilt nur für gesetzlich Versicherte

Bei akuten Ohrenschmerzen:

# Otalgan®

Ohrentropfen



[www.otalgan.de](http://www.otalgan.de)

## Hilft Ohrenschmerzen schnell zu vergessen!

Die lokale Therapie bei Ohrenschmerzen



- schmerzlindernd
- druckentlastend
- gut verträglich
- bewährt seit 1911

Otalgan Ohrentropfen bekämpfen den Schmerz direkt vor Ort und belasten daher nicht den Gesamtorganismus.

**SÜDMEDICA**  
PHARMAZIE UP TO DATE



[www.suedmedica.de](http://www.suedmedica.de)

Otalgan Ohrentropfen. Wirkstoffe: Phenazon, Procainhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur örtlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen am äußeren Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrenentzündungen sowie akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. Hinweise: Enthält Butylhydroxyanisol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 01/2008